

Bevor man ein längst überholtes Verkehrskonzept, das vom Beginn des vorigen Jahrhunderts stammt, in die Tat umsetzt und eine Bustrasse durch das Gründerzeitviertel zieht, bevor man Steuergelder verschwendet und eine derzeit beruhigte Zone durch die Busspur künstlich „belebt“, bevor man den schon knapp gewordenen Grünraum im Bereich Merangasse/Morellenfeldgasse, ein kleines Naherholungsgebiet für Mensch und Tier, vernichtet und zubetoniert, be-

vor man Menschen, die diesen Lebensraum schätzen und lieben, unglücklich macht und bevor man Kinder auf ihrem Weg zu den Kindergärten, Schulen und Sportstätten durch die Zunahme des dort entstehenden, wenn auch öffentlichen Verkehrs, massiv gefährdet, sollten die verantwortlichen Politiker endlich ein mutiges Verkehrskonzept für Graz erarbeiten, das den Menschen den Lebensraum vergrö-

ßert und die Lebensqualität verbessert, anstatt das Wenige an Lebensqualität, das noch vorhanden ist, wegzunehmen und zu dezimieren. **Therese Aigner**